

KidS

Kontakt in der Schule



Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Vielen Dank für Ihr Interesse am Forschungsprojekt **KidS – Kontakt in der Schule!** Hier finden Sie ausführliche Informationen zur **Klassenbefragung** und zur **Elternbefragung**.

Auf dem Flyer, den Sie von uns erhalten haben, und in unseren **Erklärvideos** für Eltern und für Kinder finden Sie die wichtigsten Informationen in kompakter Form.

Wer sind die Gesichter hinter KidS?

Das Projekt wird von der Europäischen Union gefördert und von Prof. Dr. Lars Leszczensky geleitet. Er ist Professor am Institut für Soziologie an der Goethe-Universität Frankfurt. Julia Bader, Miriam Feldhausen und Anastasiia Kuznetsova sind wissenschaftliche Mitarbeiterinnen im KidS-Forschungsprojekt. Ihre direkten Ansprechpartnerinnen sind Miriam Feldhausen und Julia Bader. Sie erreichen uns per Mail unter kids-studie@uni-frankfurt.de oder telefonisch unter +49 (0)69 798-36601.



Über das Forschungsprojekt

In der Soziologie interessieren wir uns dafür, wie Menschen in der Gesellschaft miteinander leben – und zum Beispiel auch dafür, wie Freundschaften entstehen. In unserem Forschungsprojekt **KidS – Kontakt in der Schule** erforschen wir Freundschaften von Kindern und ihren Eltern im Schulkontext. In der Schule treffen **Kinder und Jugendliche** auf Gleichaltrige, mit denen sie sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede haben. Wir wollen herausfinden:

- Wie und warum entstehen Freundschaften zwischen Kindern und Jugendlichen?
- Welche Rolle spielt es, ob Kinder die gleichen Hobbys haben?
- Wie wichtig ist, dass sie die gleiche Sprache sprechen, und wie wichtig ist, dass sie aus ähnlichen Familien kommen?

Außerdem wollen wir wissen, ob Schulen auch die Freundschaften von **Eltern** beeinflussen. Eine wichtige Frage ist deshalb:

- Inwieweit knüpfen Eltern durch ihre Kinder Kontakte zu anderen Eltern?

Um Antworten auf diese Fragen zu finden, führen wir zwei Befragungen durch: eine Befragung von Schülerinnen und Schülern – **die Klassenbefragung** – und eine Befragung ihrer Eltern – **die Elternbefragung**.

Klassenbefragung: Wenn Sie Ihrem Kind die Teilnahme an der Klassenbefragung erlauben, wird es auf einem unserer Tablets einen Fragebogen ausfüllen, und zwar während einer Schulstunde. Weitere Infos finden Sie im Abschnitt **Klassenbefragung**. Insgesamt nehmen einige tausend Kinder an fast 20 Schulen am KidS-Forschungsprojekt teil.

Elternbefragung: Die Elternbefragung findet online statt und dauert ca. 15 Minuten. Sie können bequem, zu einem Zeitpunkt Ihrer Wahl, von zu Hause oder unterwegs, an der Elternbefragung teilnehmen. Den Zugang erhalten Sie über einen Elternbrief oder per E-Mail. Der Elternbrief wird Ihrem Kind am Tag der Klassenbefragung mitgegeben. Ihre E-Mail-Adresse können Sie uns über den Eltern-Flyer, den Sie Ihrem Kind wieder mit in die Schule geben, mitteilen. **Wir laden alle Mamas und alle Papas, einschließlich Stief- oder Pflegeeltern, herzlich ein, an der Befragung teilzunehmen.** Folglich bitten wir Sie, falls zutreffend, mögliche weitere Elternteile Ihres Kindes über unsere Befragung zu informieren. Weitere Informationen zur Elternbefragung finden Sie im Abschnitt **Elternbefragung**.

Sowohl die Elternbefragung als auch die Klassenbefragung finden dreimal statt: erstmals im Frühjahr bzw. Sommer 2026, dann erneut im Frühjahr bzw. Sommer 2027 und zuletzt im Frühjahr bzw. Sommer 2028. Über die genauen Termine informieren wir Sie zeitnah.

Vorteile einer Teilnahme für Sie und Ihr Kind

Für jede Teilnahme an einer der drei Elternbefragungen erhält jede Mama und jeder Papa, bzw. jedes Elternteil, einen **20€ Wunschgutschein**. Dieser kann bei über 500 Anbietern eingelöst werden, wie zum Beispiel Zalando, Lieferando, IKEA oder Toom. Außerdem erhalten alle teilnehmenden Elternteile die **Chance, 500€ zu gewinnen**, die wir verlosen. Zudem erhält die **Klassenkasse Ihres Kindes 10€ pro teilnehmendem Elternteil und 5€ pro teilnehmendem Kind**. In einer Klasse mit 20 Kindern wären das 500€, wenn alle Eltern und Kinder mitmachen.

Die Klassenbefragung

Wie läuft die Klassenbefragung ab?

Im Vorfeld der Klassenbefragung wird eine Lehrkraft Ihres Kindes unser Erklärvideo für Kinder in der Klasse Ihres Kindes zeigen und ihm eine altersgerechte Einladung zum Forschungsprojekt austeilen. Wenn Sie möchten, können Sie die Materialien auch gerne mit Ihrem Kind zusammen ansehen. Im Video und auf der Einladung sind die wichtigsten Informationen für Ihr Kind einfach und verständlich zusammengefasst.

Die Befragung dauert etwa 30 Minuten und findet während einer Schulstunde statt. Ihr Kind verpasst also keinen Unterricht. Die Teilnahme Ihres Kindes ist freiwillig und beruht auf dem Einverständnis der Erziehungsberechtigten. Kinder, die nicht teilnehmen bekommen in der Zeit der Befragung eine andere Beschäftigung.

Um sicherzugehen, dass Ihr Kind gut informiert ist und alles verstanden hat, erklärt unser Forschungsteam den Ablauf der Befragung am Tag der Befragung noch einmal. Dabei wird auch eine Lehrkraft anwesend sein, die Ihr Kind kennt, und Ihr Kind kann sowohl der Lehrkraft als auch unserem Forschungsteam jederzeit Fragen stellen.

Wir stellen für alle Kinder Tablets bereit, auf denen sie den Fragebogen ausfüllen können. Grundschulkinder können den Fragebogen anhören. Dafür bringen wir Kopfhörer mit. Der Fragebogen wird außerdem in verschiedene Sprachen übersetzt, z.B. auf Ukrainisch und Arabisch. Auch während der Befragung sind stets eine Lehrkraft sowie Mitglieder des Forschungsteams anwesend und Ihr Kind kann jederzeit Fragen stellen.

Was für Fragen stellen wir in der Klassenbefragung?

In den Befragungen geht es um Fragen rund um das Thema **Freundschaft**. Eine der Fragen an Ihr Kind lautet zum Beispiel: „*Mit wem bist du befreundet?*“ Zur Beantwortung kann Ihr Kind aus

einer Namensliste auswählen, mit welchen Mitschülerinnen und Mitschülern es befreundet ist. Diese Liste enthält die Namen aller Kinder aus der Klasse bzw. Jahrgangsstufe, die am Projekt teilnehmen. Die dort aufgeführten Namen sind Ihrem Kind also bereits bekannt.

Selbstverständlich erscheint Ihr Kind nur auf der Liste, wenn Sie der Teilnahme zustimmen. Sollten Sie oder Ihr Kind Ihre Zustimmung später zurückziehen, wird der Name Ihres Kindes von der Liste entfernt und es kann nicht mehr von Mitschülerinnen oder Mitschülern benannt werden.

Wir möchten herausfinden, ob Kinder Freunde werden, weil sie sich ähnlich sind – oder gerade dann, wenn sie unterschiedlich sind. Deshalb stellen wir auch einige persönliche Fragen. Dazu gehört zum Beispiel das Geschlecht und die Herkunft Ihres Kindes. Wir fragen außerdem nach Freizeitaktivitäten, etwa ob Ihr Kind in einem Verein ist, welche Sportarten es betreibt oder welche Musik es gerne hört. Zusätzlich interessiert uns, wie Ihr Kind andere Kinder sieht – zum Beispiel Kinder aus derselben oder aus anderen Gruppen (z. B. in Bezug auf Religion oder Herkunft).

Darüber hinaus möchten wir auch erfahren, welche Eltern sich kennen und in welchem Kontakt Eltern und Kinder zueinanderstehen. Deshalb fragen wir Ihr Kind zum Beispiel, ob es die Eltern seiner Freunde und Freundinnen kennt. Für unsere Studie ist außerdem wichtig, wie viel Zeit Sie und Ihr Kind miteinander verbringen. Dazu stellen wir ebenfalls einige Fragen, etwa wie häufig Sie sich sehen oder was Sie gemeinsam unternehmen.

Ganz wichtig! Für alle Fragen gilt: Die Antworten werden nicht bewertet. Es gibt also kein „richtig“ oder „falsch“. In unserer Studie geht es nicht darum, Ihr Kind oder Sie zu beurteilen. Wie im Folgenden erläutert, werden die Angaben Ihres Kindes selbstverständlich streng vertraulich behandelt und geschützt.

Wie schützen wir die Antworten Ihres Kindes?

Alle gesammelten Daten werden **streng vertraulich** behandelt. Nur unser Forschungsteam der Goethe-Universität Frankfurt hat Zugang zu den Informationen. Alle Mitarbeitenden des Forschungsteams haben eine Datenschutzerklärung unterschrieben und sind zur **Geheimhaltung** verpflichtet. Alle Infos zum Thema Datenschutz finden Sie auch in unserer Datenschutzerklärung.

Freiwilligkeit und Widerruf

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie und Ihr Kind können Ihre Einwilligung jederzeit zurückziehen – vor, während oder nach der Teilnahme. Ein Widerruf muss nicht begründet werden und hat keine negativen Folgen für Sie oder Ihr Kind.

Namensliste und die Verwendung von Pseudonymen

Bei der Klassenbefragung nutzen wir die Namensliste nur, damit Ihr Kind seine Freundinnen und Freunde angeben kann. Für die spätere Auswertung spielen Namen jedoch *keine* Rolle. Uns interessiert nicht, was Ihr einzelnes Kind antwortet, sondern welche Muster und Zusammenhänge sich aus den Antworten vieler Kinder ergeben.

Damit die Antworten Ihres Kindes geschützt sind, ersetzen wir den Namen Ihres Kindes, mit einem Code, einem sogenannten Pseudonym, z.B. „FGJ“. Das heißt, obwohl die Kinder im Fragebogen die Namensliste sehen können, erscheinen später in unseren Daten nur Pseudonyme, also z.B. FGJ statt Maxi Muster. Die Daten Ihres Kindes werden dann durch die folgende drei Schritten **vollständig anonymisiert**:

Schritt 1: Die Namen werden als Pseudonyme gespeichert. Nur unser Forschungsteam kann diese Pseudonyme den echten Namen zuordnen. Wichtig für Sie ist, dass wir das aber nur machen, wenn Sie Ihre Daten löschen lassen wollen und wir die Daten deswegen zuordnen müssen.

Schritt 2: Zur Sicherheit tauschen wir die Pseudonyme nochmal durch Codes aus. Die Zuordnung der Daten von Schritt 1 kann nur passieren, wenn man weiß, wie diese Codes mit den Pseudonymen zusammenhängen. Auch das weiß nur der engste Kreis des Forschungsteams. So wollen wir die Daten besonders gut schützen.

Schritt 3: Nach Abschluss der Studie werden alle Zuordnungsmöglichkeiten gelöscht und alle Teilnehmenden erhalten neue zufällig generierte Codes, um vollständige Anonymität zu gewährleisten. **Es kann kein Rückschluss auf die Identität der Teilnehmenden mehr erfolgen.** Das heißt auch, dass wir Ihre Daten und die Ihres Kindes dann nicht mehr löschen können. Wenn Sie wollen, dass wir Daten löschen, sagen Sie uns bitte bis April 2028 Bescheid.

Im Falle eines Datenschutzproblems finden Sie in unserem die entsprechenden Beschwerdestellen.

Speicherung der Daten

Die Daten werden auf sicheren, verschlüsselten Servern der Goethe-Universität Frankfurt gespeichert und nach guter wissenschaftlicher Praxis für mindestens 10 Jahre aufbewahrt.

Veröffentlichung der Daten

Ausschließlich die vollständig anonymisierten Daten, die keinerlei Rückschlüsse auf einzelne Teilnehmende zulassen, werden zu Forschungszwecken für die wissenschaftliche Nachnutzung bereitgestellt.

Ethische Richtlinien

Die Ethikkommission der Goethe-Universität hat die Studie geprüft und bestätigt, dass sie den Richtlinien guter wissenschaftlicher Praxis entspricht.

Fragen und Beschwerden

Der Schutz der Daten Ihres Kindes ist uns wichtig. Wir möchten, dass Ihr Kind sich beim Beantworten der Fragen sicher fühlt und gerne an unseren Befragungen teilnimmt. Bei Fragen aller Art melden Sie sich gerne jederzeit bei uns. Für den Fall, dass es Probleme gibt, können Sie sich an uns oder direkt an die Beschwerdestelle der Goethe-Universität Frankfurt wenden.

Die behördlichen Datenschutzbeauftragte der Goethe-Universität Frankfurt am Main
Eschersheimer Landstraße 121
2750 IKB-Gebäude
60322 Frankfurt am Main
E-Mail: dsb@uni-frankfurt.de
Internet: <https://www.uni-frankfurt.de/47859992/datenschutzbeauftragte>

Damit Ihr Kind teilnehmen kann, benötigen wir Ihr Einverständnis!

Die Teilnahme Ihres Kindes ist freiwillig und nur mit Ihrem Einverständnis möglich. Bitte füllen Sie dazu die **Einwilligungserklärung** auf der letzten Seite des **Eltern-Flyers** aus und geben Sie diese Ihrem Kind wieder mit in die Schule. Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Kind teilnimmt, entstehen Ihnen oder Ihrem Kind keinerlei Nachteile. Ihr Einverständnis können Sie während der gesamten Studienlaufzeit widerrufen und damit z. B. einer Teilnahme an der zweiten oder der dritten Befragung widersprechen. Auch Ihr Kind kann die Befragung vor Ort jederzeit ablehnen oder abbrechen – selbstverständlich ohne negative Folgen und Angabe von Gründen.

Alle erziehungsberechtigten Personen dürfen einer Teilnahme zustimmen oder diese ablehnen. Bitte stellen Sie wenn möglich sicher, dass alle weiteren Erziehungsberechtigten Ihres Kindes über die Befragung informiert sind und ebenfalls die Möglichkeit zur Teilnahme an der Elternbefragung erhalten.

Auf welchen Sprachen kann mein Kind teilnehmen?

Der Kinderfragenbogen ist den Sprachen Deutsch, Türkisch, Persisch, Arabisch, Ukrainisch, Polnisch, Rumänisch, Italienisch, Russisch, Englisch und Französisch verfügbar. Das gilt selbstverständlich auch für die Informationsmaterialien für Ihr Kind. Das Erklärvideo für Kinder gibt es mit entsprechenden Untertiteln.

Elternbefragung

Alle Mamas und **alle** Papas, inklusive Stiefeltern, oder anderen Erziehungsberechtigten (z. B. Pflegeeltern) sind herzlich eingeladen, an der Elternbefragung teilnehmen.

Wann und wie können Sie an der Elternbefragung teilnehmen?

Es ist ganz einfach: Sie füllen **online** einen Fragebogen aus, der etwa 20 Minuten dauert. Sie können den Fragebogen jederzeit bequem von zu Hause oder unterwegs am Handy, Tablet oder am Computer ausfüllen. **Den Zugang erhalten Sie über einen Elternbrief oder per E-Mail.**

- Der **Elternbrief** wird Ihrem Kind am Tag der Klassenbefragung mitgegeben.
- Ihre E-Mail-Adresse können Sie uns, wenn Sie möchten, direkt über den Eltern-Flyer mitteilen.

Was für Fragen stellen wir Ihnen?

Wir möchten Sie fragen, welche Eltern aus der Klasse Ihres Kindes Sie kennen und mit wem Sie regelmäßig Kontakt haben. Dafür stellen wir Ihnen eine Namensliste der Kinder zur Verfügung, deren Eltern in die Teilnahme Ihrer Kinder eingewilligt haben. Mithilfe dieser Liste können Sie angeben, mit welchen Eltern Sie häufig Kontakt haben – also zum Beispiel, dass Sie die Mutter von Maxi Muster regelmäßig treffen. Wenn Sie der Teilnahme Ihres Kindes zustimmen, aber selbst nicht teilnehmen möchten, können andere Eltern trotzdem angeben, dass sie Sie kennen. **Wichtig:** Wir stellen keine Fragen dazu, was Sie über andere Eltern denken oder was andere Eltern über Sie denken – es geht ausschließlich darum, wer mit wem Kontakt hat.

Damit wir möglichst viele Verbindungen erfassen, fragen wir auch grob nach den Kontakten anderer Elternteile Ihres Kindes. Um besser zu verstehen, wie Freundschaften entstehen, bitten wir Sie außerdem um einige Angaben zu Ihrer Person, etwa zu Geschlecht, Bildungsstand, Beruf, Einkommen oder Migrationshintergrund. Zusätzlich interessiert uns Ihre Meinung zu verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen (z. B. Gruppen, die sich in Religion, Herkunft oder Beruf unterscheiden) und wir stellen Ihnen einige Fragen zu Ihrem Kind.

Wie schützen wir Ihre Antworten?

Im Umgang mit Ihren Daten gelten die gleichen Schutzmaßnahmen wie für die Daten Ihres Kindes. Nur die Mitglieder des KidS-Forschungsteams haben Zugang zu den Daten. Für die Beantwortung unserer Fragen wird, wie oben beschrieben, der Name Ihres Kindes, aber nicht Ihr Name verwendet. Wie oben beschrieben wird der Name Ihres Kindes aber nicht zusammen mit den Forschungsdaten aufbewahrt.

Auf welchen Sprachen können Sie teilnehmen?

Der Fragebogen ist den Sprachen Deutsch, Türkisch, Persisch, Arabisch, Ukrainisch, Polnisch, Rumänisch, Italienisch, Russisch, Englisch und Französisch verfügbar.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Ihre Teilnahme und die Teilnahme Ihres Kindes ist sehr wichtig für uns! Wir bedanken wir uns für Ihr Interesse und das aufmerksame Lesen unserer Studieninformationen. Wir hoffen, Sie von der Teilnahme überzeugt zu haben.

Bei Fragen können Sie sich gerne und jederzeit per E-Mail unter kids-studie@uni-frankfurt.de oder per Telefon (+49 (0)69 798-36601) bei uns melden.

Herzliche Grüße,

das KidS Team